

J.N. 60093

Dresden, 29. Januar 1895



Verliebtester Herr College!

Von einem Spaziergang heimkehrend und im Begriff, mich
zu unserem allmonatlichen Symposium = Abendessen zu
rüsten, finde ich Ihre lichenwürdigen Zeilen von gestern.
Sogleichen Dank! Leider kann ich jedoch in so kürz-
zer Frist nicht antworten, was unsere Zwecke
selbst wegbekämpfe! Es soll doch, so dank' ich, auf
Kurs ansetzen. — Wasscheinlich kesse ich Prof. Stern
jezt' Abend bei unserem Souper. ich will ihn poudiren;
Sie hören dann Weiteres! — Was ich als meinen Entschluß
betrachten soll, darüber bin ich mir selbst nicht klar;
doch fasse ich mich hier mit Anstand aus der Affaire
zu lösen. — Wollen wir also ev. das über nächste Best
ins Auge fassen? — NB. Photographie: genügt V.
biter Kartenformat? — Ihre freundlichen Mittheilungen sind
ich mit Interesse entzogen. Raphisire! Ihr allzeit ergebener
E. Eichen.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Karl Emil Franzos,



Berlin W. 10.

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Kaiserin Augustastrasse 71.